

Stiftungen der Kreissparkasse Rottweil schütten Erträge in Höhe von 21.000 Euro aus

Rottweil, 2. Dezember 2019

Die Kreissparkasse Rottweil ist ein tief im und mit dem Landkreis verwurzeltes Kreditinstitut, das Kundennähe pflegt und die Bedürfnisse der Menschen vor Ort kennt. Sie nimmt ihren öffentlich-rechtlichen Auftrag ernst und trägt Verantwortung. Die drei Stiftungen der Kreissparkasse Rottweil zur Förderung innovativer Leistungen sowie zur Begabten- und Jugendförderung, die Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege sowie die Stiftung für Soziales und Umwelt sind Teil dieses Auftrags.

Die mit insgesamt 10 Millionen Euro dotierten Stiftungen engagieren sich für regionale Projekte und lokale Initiativen. Die jährlich aus diesem Stiftungskapital erwirtschafteten Zinserträge kommen Projekten aus den Bereichen Jugend, Kunst, Kultur, Denkmalpflege sowie Soziales und Umwelt zugute. So werden im Landkreis Rottweil im Jahr 2019 annähernd 20 Projekte unterstützt. Heute übergeben wir eine Summe von 21.000 Euro an 11 verschiedene Einrichtungen.

Der Kreissparkasse ist gesellschaftliches Engagement für die Region besonders wichtig. Das Gemeinwohl spielt für die Stiftungen eine wichtige Rolle. Daher bringen sie sich in viele Bereiche ein, die die Region für die Bürger attraktiv und lebenswert machen und die langfristig zu einem zukunftssicheren Standort beitragen.

Gefördert werden folgende Projekte:

<p><u>Stiftung zur Förderung innovativer Leistungen sowie zur Begabten- u. Jugendförderung</u></p> <p>Bund der katholischen Jugend (BDKJ) – Katholisches Jugendreferat Rottweil Vertreter: Benedict Braun</p> <p>Schon seit mehreren Jahren hat sich die Dekanatsleitung des BDKJ Rottweil politische wie auch Persönlichkeitsbildung für junge Menschen auf die Fahne geschrieben. Im nächsten Jahr soll den Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, ihren Horizont durch eine Israelfahrt maßgeblich zu erweitern. Die Teilnehmer werden neben dem Besuch von wichtigen christlichen Orten auch in Berührung kommen mit Friedensprojekten vor Ort, die sich für die Verständigung und Toleranz zwischen den monotheistischen Weltreligionen und Kulturen einsetzen. Die Stiftung unterstützt diesen Austausch mit 1.500 Euro.</p>	<p><u>Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege</u></p> <p>Stadt Schramberg Vertreter: Carsten Kohlmann, Leiter Stadtarchiv und Stadtmuseum</p> <p>Das Stadtmuseum Schramberg plant im Jahr 2021 eine Sonderausstellung mit dem Titel „Alte Funde in neuem Licht“, in der zum ersten Mal die umfangreiche archäologische Sammlung der Stadt Schramberg mit zahlreichen Funden der so genannten Burgpioniere auf den Burgruinen des Berneck- und Schiltachtales der Öffentlichkeit auf wissenschaftlicher Grundlage präsentiert werden soll. Genannt wird hier vor allem die Burg Hohenschramberg, die zu den bedeutendsten Festungsanlagen in Baden-Württemberg gehört. Die Stiftung fördert dieses Vorhaben mit 2.000 Euro.</p>
<p><u>Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege</u> FORUM KUNST ROTTWEIL Vertreter: Jürgen Knubben, Geschäftsführer</p> <p>Der Kunstverein FORUM KUNST ROTTWEIL wird im Jahr 2020 fünfzig Jahre alt. Für einen Kunstverein, der sich seither konsequent der Gegenwartskunst widmet und weit über die Stadt hinaus, d. h. national und international bekannt ist und geschätzt wird, ist das ein stolzes Alter. Dieses Jubiläum soll mit verschiedenen Ausstellungen und Kunstaktionen gebührend gefeiert werden. Die Stiftung begleitet die Aktivitäten des Jubiläumsjahrs gerne mit einem Betrag von 5.000 Euro.</p>	<p><u>Stiftung für Soziales und Umwelt</u></p> <p>VfR Sulz e. V. 1920 Vertreter: Tobias Nübel, Vorstand</p> <p>Der Kunstrasenplatz in Renfrizhausen, der von den Vereinen in Sulz, Holzhausen, Mühlheim-Renfrizhausen und Sigmarswangen genutzt wird, ist fertiggestellt. Für die Pflege des Kunstrasenplatzes werden Pflegegeräte benötigt. Damit die Spiele der vier Vereine unter guten Bedingungen stattfinden können, unterstützt die Stiftung die Anschaffung der Pflegegeräte gerne mit 2.500 Euro.</p>

Stiftung für Soziales und Umwelt

Vinzenz von Paul Hospital gGmbH in Vertretung für die Aktionsgemeinschaft GIEB

Vertreterin: Silvia Gmelin, Aktion GIEB

Immer wieder finden Tanzveranstaltungen statt, zu denen sich Menschen mit Behinderung nicht eingeladen fühlen. Denn Menschen mit einer geistigen oder psychischen Einschränkung brauchen einen angepassten Rahmen und eine direkte Einladung. Hier setzt das Projekt „Winterball im Kapuziner“ an. Schon in der Planung und auch in der Durchführung sind Menschen mit Behinderung beteiligt und können ihre Bedürfnisse und Vorstellungen einbringen. Am Abend selber sollen über das gemeinsame Tanzen, bei dem es nicht auf eine ausgefeilte Technik ankommt, Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden. Menschen mit und ohne Behinderung erleben gemeinsam einen stimmungsvollen Abend und können miteinander in Kontakt treten.

Die Stiftung fördert den Winterball mit **1.000 Euro** und wünscht viel Spaß beim Schwingen des Tanzbeines.

Stiftung für Soziales und Umwelt

SpVgg Dürrenmettstetten

Vertreter: Holger Kraus, Vorstand

Aufgrund von Platzproblemen möchte der Verein den Geräteschuppen umbauen und hier eine kleine Küche integrieren. Denn der Verein plant den Verkauf von Speisen während Veranstaltungen und Heimspielen der verschiedenen Fußballmannschaften. Damit dieses Vorhaben umgesetzt werden kann trägt die Stiftung zum Kauf eines Kühlschranks, Grills sowie einer Edelstahlplatte mit einem Betrag von **1.000 Euro** bei.

Stiftung für Soziales und Umwelt

Tafelläden in Rottweil, Schramberg, Oberndorf und Sulz

Vertreter:

Tafelladen Rottweil: Herr Hut, Kreisgeschäftsführer DRK Rottweil

Herr Gaus, stv. Kreisgeschäftsführer DRK Rottweil

Frau Rehberg, Leiterin Tafelladen Rottweil

Tafelladen Schramberg: Frau Spöttle, Leiterin

Tafelladen Oberndorf: Frau Dlugosch, Leiterin

Tafelladen Sulz: Frau Haller, Leiterin Diakonische

Bezirksstelle Sulz

Das Thema Kühlmöglichkeiten beschäftigt die vier Tafelläden im Landkreis Rottweil.

Die Tafelläden haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Folgen der Armut etwas zu lindern sowie der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Den Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind, soll mit der Lebensmittelausgabe der Alltag ein wenig erleichtert werden.

Auch für Tafelläden gelten Lebensmittelvorschriften. Bei Molkereiprodukten müssen z. B. die Temperaturen stabil gehalten und die Kühlketten garantiert werden. Damit weiterhin gekühlte Lebensmittel im Sortiment erhältlich sind unterstützt die Stiftung den Tafelladen in Rottweil bei der Anschaffung eines Lagertiefkühlschranks, in Oberndorf und Sulz den Kauf eines Kühlschranks und in Schramberg die Anschaffung eines Fahrzeugs mit Kühlmöglichkeit. Alle vier Standorte erhalten je **1.500 Euro**.

Stiftung für Soziales und Umwelt

Deutscher Kinderschutzbund Rottweil e. V.

Vertreterin: Gudrun Spreter, Vorstand

Der Kinderschutzbund Rottweil ist seit Jahren bemüht, Familien und Kinder durch die vielfältigen Angebote zu unterstützen und zu beraten. Eines dieser Angebote ist das Spielcafé. Es ist gedacht für Familien in besonderen Lebenslagen (z. B. Alleinerziehende oder Familien mit Migrationshintergrund). Immer mehr Familien nehmen dieses Angebot wahr. Für die wöchentlichen Treffen wird Material benötigt. Dieses sollte aufgestockt bzw. ersetzt werden. Damit dieser Bedarf gedeckt werden kann, unterstützt die Stiftung das Spielcafé mit **2.000 Euro**.



v. l. n. r.: Christine Becker (Kinderschutzbund Rottweil), Elisabeth Spöttle, Frau Flaig (beide Tafelladen Schramberg), Carsten Kohlmann (Stadt Schramberg), Franz Moser (Bürgermeister Gemeinde Eschbronn), Christian Kinzel (Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Rottweil), Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Gudrun Spreter (Kinderschutzbund Rottweil), Hermann Acker (Bürgermeister Stadt Oberndorf) Matthäus Reiser (Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Rottweil), Helga Dlugosch (Tafelladen Oberndorf), Tobias Nübel (VfR Sulz e. V. 1920), Benedict Braun (Kath. Jugendreferat Rottweil), Sabrina Haller (Tafelladen Sulz), Paul Hanay (Kath. Jugendreferat Rottweil), Silvia Gmelin (Aktion GIEB), Gerhard Winkler (Kommunaler Behindertenbeauftragter), Dieter Gaus (DRK Kreisverband Rottweil), Frau Rehberg (Tafelladen Rottweil), Jürgen Knubben (Forum Kunst Rottweil), Herbert Halder (Bürgermeister a.D. und Mitglied des Stiftungsrats), Peter Hils, Anja Elsässer (beide Mitglieder des Stiftungsrats)